

An die Bewerber im Vergabeverfahren
WesBö-3-2025

Mein Zeichen
Fachbereich
Team
Bearbeitet von
Telefon
eMail
Hausadresse

WesBö-3-2025
Allgemeine Verwaltung
Zentrale Dienste/Vergabestelle
Frau Heinrichs
03941/55-1132
vergabestelle@halberstadt.de
Domplatz 49
38820 Halberstadt

Datum

06.06.2025

HINWEISE/AUSFÜLLHILFEN ZUM VERGABEVERFAHREN

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei diesem Vergabeverfahren handelt es sich um eine **öffentliche Ausschreibung für einen Rahmenvertrag über arbeitsmedizinische Leistungen für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde Westliche Börde** mit der Sie auch einen Formularsatz erhalten. **Die Stadt Halberstadt schreibt diese Leistung im Namen und auf Rechnung der Verbandsgemeinde Westliche Börde aus.** Am Ende finden Sie eine **Checkliste zur Abgabe Ihres Angebotes**.

Bitte erlauben Sie mir folgende Hinweise:

1. Fragen

Fragen zu den Unterlagen sowie zum Verfahren richten Sie bitte **ausschließlich über den Kommunikationskanal der eVergabe-Plattform** an die Zentrale Vergabestelle. Wettbewerbsrelevante Fragen und deren Beantwortung des Auftraggebers dazu werden allen Bewerbern in anonymisierter Form zugeleitet.

Fragen zum Vergabeverfahren und sonstige Fragen können **bis 19.06.2025** gestellt werden. Spätere Fragen sind zwar nicht ausgeschlossen, seitens der Bewerber besteht jedoch kein Anspruch darauf, dass diese noch vor dem Öffnungstermin beantwortet werden.

2. Frist zur Einreichung des Angebots

Bitte senden Sie Ihr Angebot **elektronisch über die Vergabeplattform bis zum 26.06.2025, 10:00 Uhr** an die Stadt Halberstadt; Zentrale Vergabestelle, Domplatz 49, 38820 Halberstadt (**Ausschlussfrist!**).

Elektronische Angebote sind in Textform nach 126b BGB auf evergabe.de einzureichen. Textform im Sinne des § 126b BGB bedeutet, dass eine lesbare Erklärung, in der die natürliche Person, die die Erklärung abgibt genannt ist. Bei Abgabe eines elektronischen Angebots ist eine eingescannte Unterschrift oder der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, ausreichend.

Angebote per Post, E-Mail oder Fax sind unzulässig. Derartige Bewerbungen werden **ausgeschlossen**.

Nicht fristgerecht eingegangene Angebote werden gemäß § 42 (1) Nr. 1 UVgO ausgeschlossen. Es sei denn, dass das Angebot aus vom Bieter nicht zu vertretenden Gründen dem Verhandlungsleiter nicht vorgelegen hat.

Zeitplanung

Es ist derzeit folgender Zeitplan vorgesehen:

- | | |
|--|-----------------|
| - Auswertung der Angebote | 26. KW/2025 |
| - Ggf. Nachforderungen fehlender Erklärungen und Nachweise | 27.-28. KW/2025 |
| - Zuschlag | 29 KW/2025 |
| - Bindefrist | 01.08.2025 |

Dieser Zeitplan ist lediglich indikativer Natur und gibt den derzeitigen Planungsstand des Auftraggebers wieder. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan jederzeit zu ändern, wenn er dies für zweckmäßig hält.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

gez. Heinrichs

Anhang: Checkliste

Checkliste UVgO

1. Unterlagen, die zwingend mit dem Angebot einzureichen sind

Eine Nachforderung gem. § 41 UVgO ist nicht möglich. Fehlen diese Unterlagen führt dies gem. § 42 Abs. 1 Nr. 2 UVgO zwingend zum **Ausschluss**.

<u>Formblatt (FBL)</u>	<u>Beachten</u>	<u>Abgabe mit Angebot</u>
FBL 633 – Angebot	UNTERSCHRIFT	notwendig
Leistungsverzeichnis (enthalten in der Leistungsbeschreibung)	VOLLSTÄNDIG ausfüllen und einreichen	notwendig

2. Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind und der Nachforderungsregelung § 41 Abs. 2 UVgO unterliegen

Gem. § 41 Abs. 2 UVgO kann der Auftraggeber den Bieter auffordern fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Folgende Unterlagen unterliegen dieser **Nachforderungsregelung**

<u>Formblatt (FBL)</u>	<u>beachten</u>	<u>Abgabe mit Angebot</u>
Fbl. 233 HBS Eigenerklärung Nachunternehmerleistungen	auch abgeben, wenn keine Nachunternehmer eingesetzt werden	Ja
124LD-HBS Eigenerklärung zur Eignung		Ja

3. Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen eingereicht werden müssen

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, fordert die Vergabestelle bei Bedarf von demjenigen Bieter, auf dessen Angebot nach Abschluss der Wertung der Zuschlag erteilt werden soll, folgende Unterlagen ab. Hat der Bieter Erklärungen oder Nachweise nicht fristgemäß eingereicht, bei denen sich der Auftraggeber die Vorlage vorbehalten hat, wird das Angebot gem. § 42 Abs. 1 Nr. 2 UVgO ausgeschlossen. Eine Nachforderung kann hier nicht erfolgen.

<u>Formblatt (FBL)</u>	<u>Beachten</u>	<u>Auf gesondertes Verlangen</u>
Aufklärung zur Angemessenheit der Preise	sofern erforderlich, wird dies durch die Vergabestelle gefordert	Ja
Erklärung zur Anerkennung des Vertragsentwurfes		Ja
Fbl. NU-HBS Eigenerklärung zur Eignung für Nachunternehmer	von allen Nachunternehmern	Ggf.